

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1963-11-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

16. November 1963

Chère Madame, -

haben Sie vielen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 6. November. Aber während die italienische Ausgabe der "BRIEFE" gewiss nicht ohne Interesse für Sie ist, möchte ich Sie doch bitten, sich für Ihre Uebersetzung an die deutschen Texte zu halten. Die Briefe an Heinrich Mann betreffend, hat Lavinia Mazzucchetti einen unkorrigierten Fahnensatz verwendet, in dem die betreffende Nachschrift ("As-tu reçu les 100 M" ?) noch figurierte. Später habe ich die Stelle gestrichen. Die finanziellen Beziehungen zwischen den Brüdern, geringfügig wie sie sind, gehören zu jenen 5 Prozent der Briefftexte, die ich aus Gründen der Diskretion eliminierte. Der Name Kerr ist auch im Original von T. M. nicht ausgeschrieben, und wie wohl denkbar wäre, dass er Kerr meinte, halte ich es für unerlaubt, den Buchstaben K einfach in "Kerr" zu verwandeln. Auch hier also sollte meine Version beibehalten werden.

Band II ist im deutschen "Sprachraum" vor etwa 14 Tagen ausgeliefert worden und scheint sehr erfolgreich zu sein. Die erste Auflage (12 000) ist vergriffen, und die zweite (in gleicher Höhe) wird eilends gedruckt.

Meine Mutter empfiehlt sich Ihnen aufs beste, und ich bin, wie immer,

mit den freundlichsten und ergebensten

Grüssen

Ihre

Erika Mann

16. November 1963

Chère Madame, -

haben Sie vielen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 6. November. Aber während die italienische Ausgabe der "BRIEFE" gewiss nicht ohne Interesse für Sie ist, möchte ich Sie doch bitten, sich für Ihre Uebersetzung an die deutschen Texte zu halten. Die Briefe an Heinrich Mann betreffend, hat Lavinia Mazzucchetti einen unkorrigierten Fahnensatz verwendet, in dem die betreffende Nachschrift ("As-tu reçu les 100 M" ?) noch figurierten. Später habe ich die Stelle gestrichen. Die finanziellen Beziehungen zwischen den Brüdern, geringfügig wie sie sind, gehören zu jenen 5 Prozent der Briefftexte, die ich aus Gründen der Diskretion eliminierte. Der Name Kerr ist auch im Original von T. M. nicht ausgeschrieben, und wie wohl denkbar wäre, dass er Kerr meinte, halte ich es für unerlaubt, den Buchstaben K einfach in "Kerr" zu verwandeln. Auch hier also sollte meine Version beibehalten werden.

Band II ist im deutschen "Sprachraum" vor etwa 14 Tagen ausgeliefert worden und scheint sehr erfolgreich zu sein. Die erste Auflage (12 000) ist vergriffen, und die zweite (in gleicher Höhe) wird eilends gedruckt.

Meine Mutter empfiehlt sich Ihnen aufs beste, und ich bin, wie immer,

mit den freundlichsten und ergebensten
Grüssen

Ihre

